

Generalversammlung ohne Überraschungen

Kurz und bündig ging die Generalversammlung des Schützenvereins Neunkirch über die Bühne, ein ruhiges Vereinsjahr wurde verabschiedet. Der Fokus lag auf dem Kantonalen Schützenfest im August.

Neunkirch Nach einem vorzüglichen Nachtessen im «Gmaandhus8213» in Neunkirch eröffnete die Präsidentin des Schützenvereins Neunkirch, Sabrina Kastner, die Generalversammlung. Nach dem Appell, an dem 26 Stimmberechtigte gezählt wurden, wurde den im Jahr 2018 verstorbenen Mitgliedern, Passivmitglied Walter Petermann und Ehrenpräsident Stefan Vögele die letzte Schützenehre erwiesen. David Leu, erster Schützenmeister, ehrte insbesondere Ehrenpräsident Stefan Vögele, welcher nicht nur über zwanzig Jahre Präsident des Vereins, sondern auch treibende Kraft bei der Beschaffung der elektronischen Trefferanzeige war. Vieles war ihm zu verdanken und unzählige Projekte wurden unter seiner Leitung verwirklicht. Bei einer Schweigeminute konnte jeder über die schönsten Momente mit den beiden Verstorbenen nachdenken. Nach der Abnahme des Protokolls verlas Sabrina Kastner den Jahresbericht und berichtete über die Aktivitäten der Schützenfamilie. In ih-



Die Schützenfamilie lauscht aufmerksam den Ausführungen der Präsidentin. (Bild: pbo)

rem Bericht erwähnte die Präsidentin eine Neuerung in der Besenbeiz Saison 18/19. Den traditionellen Schlussbrunch wird es nicht mehr geben, an seine Stelle tritt am 3. Mai eine «Fiitrobog»-Besenbeiz. Die Schützen würden sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Im Jahresbericht wurden Hochzeitsgeschenke verdankt, zu Dreifach-Kränzen gratuliert und über gesellige Grillabende berichtet. Man erfuhr, dass das Schützenbeizli am Adventsmarkt einmal mehr beim Publikum grossen Anklang gefunden hatte und Sabrina Kastner bedankte sich bei allen Beteiligten für den unermüdbaren Einsatz, welche in irgendeiner Weise den Verein unterstützten und zum Bestehen beitrugen.

Einwandfreie Rechnung

Eine einwandfreie Rechnung präsentierte die Kassiererin Janine Leu, welche auch

routiniert Posten für Posten erklärte, sodass sowohl beim Revisorenteam als auch beim Verein keine Fragen offenblieben und sie mit grossem Beifall entlastet wurde. Aktuar Marcel Ramp stellte den neuen Schiessplan vor, und es muss eine gute Ausrede gefunden werden, wenn ein Schütze oder eine Schützin sagt, sie hätte keinen Termin gefunden, denn mögliche alternative Daten wurden, so weit möglich, eingebaut.

Wahlen gab es, da es ein ungerades Kalenderjahr ist, keine, neu wurde aber Sarah Kronenberg ins Revisorenteam gewählt. Janine Leu wurde mit einem feinen Tropfen für fünfzehn Jahre freiwillige Tätigkeit im Schiesswesen geehrt und die Medaille dazu darf sie an der Delegiertenversammlung entgegennehmen. Der Verein übernimmt die Kosten der Schützen am Kantonalen Schützenfest und der Verein wird sich, dank

der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde, welche auch Besitzerin der Liegenschaft ist, neue Rolltore anschaffen können, während die alten in Fronarbeit demontiert werden. Sabrina Kastner hofft auf rege Mithilfe.

Auf diese zählt sie auch am Kantonalen Schützenfest, das allen Schützen und Schützinnen viel abverlangt wird, nicht nur hinter den Gewehren, auch im Wettbüro und in der Schützenbeiz ist jede helfende Hand herzlich willkommen.

Eine Anfrage zur Sanierung des Kugelfangs konnte noch nicht abschliessend beantwortet werden, darüber informiert die Präsidentin zu einem späteren Zeitpunkt. David Leu, Organisator der legendären Reisen, wünschte sich für die letzte Reise unter seiner Führung eine Carte Blanche mit Überraschung für den Verein. Diese wurde erteilt. Sabrina Kastner suchte im Auftrag einen Aktuar für den Verband unter Enge, wurde aber nicht fündig. David Leu würdigte zum Schluss noch die grossen Verdienste von Ruedi Vögele für 16 Jahre OK und OK-Präsident vom Adventsmarkt, der unter seiner Führung ein Highlight zum Jahresschluss für die Gemeinde wurde. Er und seine Frau Esther die ihn immer fleissig unterstützt, werden deshalb zur diesjährigen Reise vom Verein als Dank eingeladen.

Um 21.20 Uhr durfte eine zufriedene Sabrina Kastner die GV, die sie souverän leitete, als beendet erklären und der gemütliche Teil konnte in Angriff genommen werden. (pbo)